



Unterausschuss Umwelt und Natur

im Bezirksausschuss 21 Pasing – Obermenzing

Protokoll der Sitzung am 26.7.2018

Anwesend: CSU: Gerhard Geitz, Katrin Högn, Roland Schichtel
SPD: Dr. Rüdiger Schaar, Willy Schneider
Bündnis 90/Die Grünen: Florian Buchner, Bettina Vogel
Freie Wähler/ÖDP: Karl-Heinz Wittmann
Gäste: Frau xxx (Praktikantin Bund Naturschutz, Studentin TU Umweltingenieurwesen)
Herr Dr. xxxx , Frau xxxx (Anwohner zum Bauvorhaben Verdistr. 60)

Vorsitz: Willy Schneider

Protokoll: Dr. Rüdiger Schaar

Alle Empfehlungen an den BA wurden einstimmig gefasst.

2.2 Bürgerpost an den BA 21

N Verdistr. 60: Baumbestands- und Freiflächengestaltungsplan

Anwohner des Anwesens Verdistr. 60 sprechen nach dem UA Bau auch im UA Umwelt vor und bitten um Unterstützung bei ihrem Anliegen, die Einfahrt in die Tiefgarage bei dem Neubau in der Verdistr. 60 zu spiegeln. Der vom Antragsteller vorgelegte Baumbestandsplan sei nicht zutreffend, an der Pappel (Baum 02) haben bereits Abgrabungen ohne ausreichenden Wurzelschutz stattgefunden, die den Bestand des Baumes beeinträchtigen.

Empfehlungen:

1. Der Antragsteller hat einen korrekten Baumbestandsplan vorzulegen.
2. Der Wurzelschutz am Baum 02 ist zu gewährleisten, bis eine endgültige Genehmigung vorliegt.
3. Der Bauherr und die LBK werden nochmals gebeten, zu prüfen, ob die Tiefgarageneinfahrt nicht nach Westen verlagert werden kann.

7. Nächtliches "Piep"-Geräusch im Bereich der Maria-Eich-Straße/Stadtpark

Eine Bürgerin beklagt ein mehr als 5-minütiges Piep Geräusch nachts, das von einem akustischen Signalgeber einer Ampel oder einer Rückfahrt Anzeige eines LKWs stammen könnte.

Empfehlung: Es besteht kein Grund, einem einmalig aufgetretenen Geräusch nachzugehen. Möglicherweise entstand es an der benachbarten Baustelle. Die Situation kann weiter beobachtet werden. Der BA-Vorsitzende wird um Antwort gebeten.

3. Bericht des UA Umwelt und Natur und Beschlussfassung über Empfehlungen

3.1 Vollzug der Baumschutzverordnung

1. Dürnsteiner Weg 23: 1 Thuje

Empfehlung: Der Fällungsantrag wird abgelehnt, da die Begründung nicht ausreichend ist. Eine Besichtigung vor Ort war nicht möglich, Fotos waren nicht vorhanden.

2. Döbereinerstr. 3: Freiflächengestaltungsplan

Empfehlung: Den Fällungen wird zugestimmt bis auf die Scheinzypresse, die erhalten bleiben sollte, da sich diese nicht im Bauraum befindet. Der Fällung der beiden Stieleichen wird ebenfalls nicht zugestimmt, da diese vom Abbruch/Neubau nicht tangiert sind.

3. Bärmannstr. 36: Baumbestandsplan

Empfehlung: Zustimmung, da keine Änderungen im Baumbestand.

4. Planegger Str. 35: Baumbestands- und Freiflächengestaltungsplan

Empfehlung: Zustimmung, da keine Änderungen im Baumbestand.

5. Packerreiterstr. 43: 1 Hänge-Birke und 2 Fichten

Empfehlung: Der Fällung der beiden Fichten wird zugestimmt. Die Birke sollte erhalten bleiben: Baumpflege wird empfohlen.

6. Eglöfstr. 8: 1 Lärche

Empfehlung: Dem Fällungsantrag wird mit Ersatzpflanzung zugestimmt.

7. Blumenauer Str. 131: 1 Spitzhorn



Unterausschuss Umwelt und Natur

im Bezirksausschuss 21 Pasing – Obermenzing

-
- Empfehlung: Der Fällung wird mit Ersatzpflanzung zugestimmt.
-
- 8. Weinbergerstr. 45: 1 Feldahorn, 1 Apfelbaum und 1 Linde**
Empfehlung: Der beantragten Baumpflege wird zu allen Bäumen zugestimmt. Die zusätzlich beantragte Fällung der Linde wird abgelehnt, da der Baum erhaltenswert ist.
-
- 9. Härtingerstr. 7: 1 Baum**
Empfehlung: Dem Fällungsantrag wird mit Ersatzpflanzung zugestimmt.
-
- 10. Peter-Kreuder-Str. 19: 1 Eibe**
Empfehlung: Der Fällungsantrag wird abgelehnt, da der Baum vital ist und kein ausreichender Fällungsgrund vorhanden ist.
-
- 11. Pippinger Str. 167: 1 Waldkiefer**
Empfehlung: Der Fällungsantrag wird abgelehnt, da der Baum erhaltenswert ist.
-
- 12. Bierbaumstr. 1: 1 abendländischer Lebensbaum**
Empfehlung: Der Baum ist bereits gefällt. Die UNB wird um Klärung gebeten, ob die Fällung rechtmäßig erfolgte.
-
- 13. Rathochstr. 103: 1 Blutbuche, 1 Ahorn, 1 Fichte, 1 Schwarzkiefer und 1 Birke**
Empfehlung: Für die angegebenen Bäume liegt keine ausreichende Begründung der Fällung vor. Da die Bäume vital erscheinen, wird die Fällung abgelehnt und die UNB um Beurteilung gebeten.
-
- 14. Kaspar-Kerll-Str. 15: 1 Buche**
Empfehlung: Der Fällungsantrag wird abgelehnt, da der Baum erhaltenswert ist.
-
- 15. Nimmerfallstr. 1: Stieleiche**
Empfehlung: Dem Fällungsantrag wird mit Ersatzpflanzung zugestimmt.
-
- 16. Sibeliusstr. 25: 1 Silberhorn**
Empfehlung: Dem Fällungsantrag wird mit Ersatzpflanzung zugestimmt.
-
- 17. Fritz-Berne-Str. 52: 1 Esche**
Empfehlung: Dem Fällungsantrag wird mit straßenseitiger Ersatzpflanzung zugestimmt.
-
- 18. Eisenhartstr. 6: 1 Birke**
Empfehlung: Dem Fällungsantrag wird mit Ersatzpflanzung zugestimmt.
-
- 19. Feichthofstr. 127: 1 Trauerweide**
Empfehlung: Dem Fällungsantrag wird mit Ersatzpflanzung zugestimmt.
-
- 20. Petzetstr. 31, Freiflächengestaltungsplan**
Empfehlung: Die Birke sollte erhalten bleiben, da sich diese nicht im Bauraum befindet.
-
- 21. Berduxstr.: Baumbestandsplan**
Empfehlung: Die Fällungen haben wegen Kampfmittelräumungen bereits stattgefunden.
-
- 22. Peter-Anders-Str. 6 - 8: Baumbestands- und Freiflächengestaltungsplan**
Empfehlung: Zustimmung, da auf dem Grundstück keine Bäume vorhanden sind.
-
- 23. Egenhoferstr. 27: Baumbestands- und Freiflächengestaltungsplan**
Empfehlung: Dem Baumbestands- und Freiflächengestaltungsplan wird zugestimmt.
-
- 24. Peter-Anders-Str. 6: Baumbestands- und Freiflächengestaltungsplan**
Empfehlung: Zustimmung, da auf dem Grundstück keine Bäume vorhanden sind.
-
- 25. Pfliegerstr. 42: Baumbestandsplan**
Empfehlung: Der Fällung nach Baumbestandsplan wird zugestimmt.
-
- 26. Thaddäus-Eck-Str. 42: Baumbestands- und Freiflächengestaltungsplan**
Empfehlung: Zustimmung, da keine Änderungen im Baumbestand geplant sind.
-
- 27. Thaddäus-Eck-Str.: Baumbestands- und Freiflächengestaltungsplan**
Empfehlung: Zustimmung, da keine Änderungen im Baumbestand geplant sind.
-
- 28. Hildachstr. 19: Baumbestands- und Freiflächengestaltungsplan**
Empfehlung: Zustimmung, keine Änderungen im Baumbestand vorgesehen sind.
-
- 29. Oselstr. 38: 2 Vogelkirschen**



Unterausschuss Umwelt und Natur

im Bezirksausschuss 21 Pasing – Obermenzing

Empfehlung: Zustimmung zur Vogelkirsche mit deutlichem Schiefstand, Ablehnung der Fällung der gerade stehenden Vogelkirsche, da erhaltenswert.

30. Hans-Goltz-Weg 38 (Sr. 37 in Tagesordnung), 1 Fichte

Empfehlung: Zustimmung, da der Baum aus Gründen der Verkehrssicherheit bereits gefällt ist.

31. Verdistr. 60: Baumbestands- und Freiflächengestaltungsplan

(Siehe 2.2 Bürgerpost an den BA)

13. Stadtrats- und Ausschussbeschlüsse

14. Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 11.07.18: Grün- und Freiflächenverordnung (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 11821)

a) verbindliche Einhaltung bei Neubauvorhaben

b) Rückkehr zu den alten Werten (Grün pro Einwohner)

Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung antwortet auf einen Antrag in einer Bürgerversammlung, in dem gefordert wurde, die Grün- und Freiflächenanteile bei Neubauvorhaben verbindlich einzuhalten und zu den bisherigen Werten (17 m² öffentliches und 15 m² privates Grün pro Einwohner/Einwohner) zurückzukehren. Per Stadtratsbeschluss am 26.7.2017 zu „Neue Orientierungswerte zu Grün- und Freiflächenversorgung“ wurden innerhalb des Mittleren Rings 15 m² und außerhalb des Mittleren Rings 20 m² pro Einwohnerin/Einwohner als Summe der nutzbaren öffentlichen und privaten Grün- und Freiflächen festgelegt. Ziel war es, bei einem immer knapper werdenden Angebot an Wohnbauflächen die Schaffung neuer Wohnungen zu fördern.

Empfehlung: Der Beschluss wird zur Kenntnis genommen, jedoch die Beibehaltung der bisherigen Werte (17 m² öffentliches und 15 m² privates Grün pro Einwohner/Einwohner) unterstützt.

14. Post an den BA

14.1 von der Stadtverwaltung

2. Baureferat

6. Unterführung Verdistrasse / Blumenburger Park

Ein Bürger hatte beklagt, dass auf den Rad- und Gehwegen am Durchblickpark und im Bereich der Unterführung Verdistrasse oft zerbrochene Flaschen und Glasscherben liegen, die eine Gefahr darstellen. Das Baureferat antwortet, dass die Belags- und Wegeflächen in der Unterführung Verdistrasse bereits regelmäßig gereinigt werden. Grünanlagenwege wurden bisher nur zur Entfernung des Herbstlaubs und des Streusplitts mit Kehrmaschinen angefahren. Eine unterjährige Reinigung erfolgte punktuell nach Bedarf. Zusätzlich wurden Glascontainer nur während des Blumenburger Weinfestes aufgestellt, um eine Entsorgung von Glasabfall zu ermöglichen.

In Zukunft werden die Wege regelmäßig einmal wöchentlich mit einer Kehrmaschine gereinigt. Bei der Unterführung werden Sonderkontrollen durch die städtischen Grünanlagenaufsichten stattfinden, um auf das Verhalten der sich dort treffenden Jugendlichen einzuwirken.

Empfehlung: Der BA begrüßt die Änderung und bittet die Unterführung Grandstrasse ebenfalls in den wöchentlichen Reinigungsrythmus einzubeziehen.

3. Kreisverwaltungsreferat

14. Gesundheitsgefährdung durch Kohlenmonoxid-Konzentration in Shisha-Bars (BA-Antrag Nr. 14-20 / B 04734 vom 10.04.18)

Das Kreisverwaltungsreferat antwortet auf einen BA-Antrag, dass Gaststättenbetriebe (und damit auch Shisha-Bars) von der zuständigen Bezirksinspektion gaststättenrechtlich einmal jährlich sowie bei Beschwerden auch anlassbezogen - bei Bedarf auch mehrfach - kontrolliert werden.

Empfehlung: zur Kenntnis.

4. Referat für Stadtplanung und Bauordnung

2. Fragen zur rechtlichen Grundlage für Naturdenkmäler (Antrag aus der Bürgerversammlung vom 12.6.2018) Nr. 14-20 / Q 00528 (kein BA Antrag!)

Die Anfrage eines Bürgers zur Anerkennung eines Baums auf einem fremden Grundstück als Naturdenkmal beantwortet das Planungsreferat mit Hinweis auf die rechtlichen Regelungen nach § 28



Unterausschuss Umwelt und Natur

im Bezirksausschuss 21 Pasing – Obermenzing

Bundesnaturschutzgesetz: Die Ausweisung als Einzelschöpfung der Natur ist dann möglich, wenn ein besonderer Schutz aus wissenschaftlichen, naturgeschichtlichen und landeskundlichen Gründen oder wegen der Seltenheit, Eigenart und Schönheit erforderlich ist. Bei Bäumen, bei denen es viele vergleichbare Exemplare im Stadtgebiet gibt oder vorhandenes Baurecht verhindert oder in unzulässiger Weise beschränkt würde (städtische Entschädigungspflicht!), kommen nicht in Betracht.

Die Begutachtung erfolgt durch die Untere Naturschutzbehörde im belaubten und unbelaubten Zustand und wurde vor einem Jahr zur Novellierung der Naturdenkmalverordnung begonnen, bei der alle 25 Bezirksausschüsse und anerkannte Naturschutzvereinigungen aufgefordert wurden Vorschläge einzureichen. Prinzipiell kann auch jeder Bürger einen infrage kommenden Baum vorschlagen. Für die aktuelle Novellierung können Vorschläge nicht mehr berücksichtigt werden.
Empfehlung: zur Kenntnis

6. Referat für Gesundheit und Umwelt

1. Vollzug des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) und der Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung (32. BImSchV); Ausnahmezulassung gem. § 7 Abs. 2 der 32. BImSchV für Reparaturschweiß- und Schleifarbeiten am Gleiskörper der Straßenbahn; Jahresgenehmigung für Arbeiten an Anlagen des ÖPNV

Da nicht im Voraus bekannt ist, welche Stadtbezirke von den Arbeiten betroffen sind, werden alle Stadtbezirke vom Genehmigungsbescheid für die Reparaturarbeiten während der Nachtzeit sowie an Sonn- und Feiertagen unterrichtet. Arbeiten sind im Bereich der Landsberger Straße, Bäckerstraße, Gleichmannstraße (Umfahrung Pasing) notwendig. Empfehlung: zu Kenntnis

2. Vorschläge zur Vorsorge gegen möglicher Überschwemmungen in Kellern BA-Antrag Nr. 14-20 / Q 00530

Das RGU antwortet auf einen Antrag aus der Bürgerversammlung zur Vorsorge gegen mögliche Überschwemmungen in Kellern, dass das Anwesen der Bürgerin nicht im Überschwemmungsgebiet oder im Schwankungsbereich des Grundwassers liegt. Deshalb bestehe keine Gefahr des Eintritts von Grund oder Oberflächenwasser - abgesehen von Leckagen in Trink- und Abwasserleitungen. Gebäude im Überschwemmungsgebiet der Würm oder im Schwankungsbereich des Grundwassers müssen seit Mitte der 80er Jahren standardgemäß wasserdicht und auftriebssicher gebaut werden. Empfehlung: zu Kenntnis

15. Verschiedenes

2. 3. Infoveranstaltung für BAs: Aufbau eines öffentlichen Ladesäulensystems am 18.09.2018, 18.00 - 20.00 Uhr, Herzog-Wilhelm-Str. 15, Arbeit und Wirtschaft, Multifunktionsraum (EG)

Das Referat für Arbeit und Wirtschaft die BA-Mitglieder lädt zur obigen Informationsveranstaltung mit den Themen ein: Zielsetzung des gesamtstädtischen Ausbauplans öffentlicher Ladeinfrastruktur, Status quo und Ausbaustufen, Mikrostandortplanung

N Baureferat zur Grünanlage (Weinbergerstr.) nördlich der städtischen Baumschule - Ecke Gotthardstraße/Fischer-von-Erlach-Straße

Das Baureferat informiert darüber, dass das Xylophon zurückgebaut, zwei Liegebänke für jeweils zwei Personen (Zuwegung mit wassergebundener Decke) montiert werden, die Schautafeln neu gedruckt werden, sobald das Einverständnis des BA vorliegt.

Empfehlung: Die schnelle Reaktion des Baureferats wird sehr begrüßt und die Vorhaben werden befürwortet.

N Terminvorschläge für „Ferienunterausschuss“ Umwelt und Termin mit Falkner am Pasinger Bahnhof

Terminvorschläge: 16.8.2018 (Donnerstag) oder 17.8.2018 (Freitag)

17:00 Termin mit Falkner am Pasinger Bahnhof (Südlicher Eingang Wolkentunnel)

18:00 Termin Unterausschuss Umwelt für fristgemäßen Anhörung der Fällungsanträge